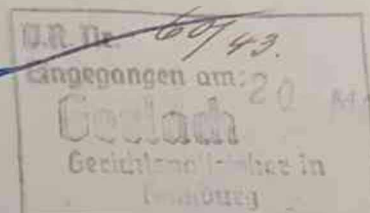


Oberfinanzpräsident Hamburg

F. 173.

Zollamt Meyerstrasse-Nord EZA.Nr. 179



Käthe Sara F r a e n k e l

Oderfelderstrasse 17

(ab Lager: Schenker & Co.)

57 D.R.

647
586/49

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle
Aktenzeichen *F. 173*

Hamburg, 13. *15. März 1943*
Lagdalenenstraße 64a
Fernsprecher 44 09 55
Zimmer

E.R.-Nr.
Eingegangen am:

29. März 1943

Postfachdirektion in
Hamburg

An den Versteigerer Herrn

Hamburg

Betrifft:

*1. Versteigerung in Verdingung 258 kg
Lsg. K 944*

Verstei-
auftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen
Reiches eingezogene Wohnungseinrichtung usw. der *früher*

Küppers, Anna, Fraunhofer, junger
wohnhaft gewesen in Hamburg

Völpelstr. - Straße Nr. *17*
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,
bei der Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr 2/111 oder auf das
Postscheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzeichen

zu überweisen.

F. 173
U 5210 - F 173 - H. C.

Im Auftrag



*Ab Lager Lohmeyer & Co., Neub. 1. Gewerstr. 7.
(Lagerort: Altes Krankenhaus 12)*

Freigegeben am 7. APR 1943

A. Lohmeyer

Ablieferschein Nr.

für den Auktionator

mit/ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

~~Im~~ Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 5. April 1943



Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs Lager A 031402

b) der Gestapo Oberfinanzpräsident Hamburg, Hamburg 13
Magdalenenstrasse 64 b O 3210 - St I c -
F 173

Name des Eigentümers:

Käthe Sara Fraenkel, Hamburg

A. 1 Stück Möbellift: * Signatur / Nr.:
Sendung: *

K. S. P. London = 1 Verschlag Umzugsgut 258 Kg

Gesamtkollizahl: 1 Maße: Gewicht: 258 kg

Abzunehmen am: jeder Zeit Uhr: Lagerort: Kriewald - Cont.
Alter Sandstrahl 12

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieheri
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 30 Lokal: Drehbahn 30

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Fringsdorf am 7. APR 1943
H. Fringsdorf

Justizinspektor

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Abliefierauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Geschäftsnummer:

56 D.R.

~~EZA~~ Nr. 60/1943sa-

Hamburg, den 25. Mai 1943

193

Gerlach

18. Juni 3.

253

24256

An das

Zollamt Meyerstrasse - Nord ,

H a m b u r g .

=====

Meyerstrasse 29

60/43.

Betr: EZA. Nr. 179 .

In Sachen Umzugsgut Käthe Sara F r a e n k e l , Hamburg ,
 Oderfelderstrasse 17 , (Gewicht: 258 kg.) erhalten Sie beifolgend
 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom 25.u.26.Mai 1943 mit
 einem ~~RM~~ Gesamtbruttoversteigerungserlös von 648.-- RM.
 Der Verschlag wurde hier am 7. April 1943 eingeliefert.

Gerlach

Justizinspektor.

- ...Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
 4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 5. Der Meistbietende hat ein Kavelungsgeld in Höhe von 16% des Kaufpreises zu zahlen.
 Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

auf.

Nr. 90.

Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

56 D.R.

~~56 D.R.~~ Nr. 60/1943-193-

Hamburg, den 25. Mai 1943

193

26. Mai 1943

**Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg**

Aktenzeichen: P 3448

(Bei allen Eingaben angeben)

An das
Gerichtsvollzieheramt Hamburg
H a m b u r g 36
= = = = =
Drehbahn 56 Versteigerungshallen

24. I C. 1949
② HAMBURG 36.
Dammthorwall 41, III., Zimmer 308
Fernsprecher: 34 10 02

Bei allen Anfragen und weiteren Eingaben
ist das Aktenzeichen unbedingt anzugeben

Betr.: Gesetz Nr. 59 in Sachen Versteigerung des Hausstandes
Käthe F r a e n k e l - A.Z.: P 3448 -

Am 25. März 1943 wurde Ihnen durch den Oberfinanzpräsidenten Hamburg
gegen Quittung vom 3. April 1943 der Lift der Obenverzeichneten zur
Versteigerung ausgeliefert. Sie werden gebeten, Abschrift des dort ent-
standenen Versteigerungsprotokolls hierher abzugeben.

Im Auftrage:

(Irmischer)
Sachbearbeiter

- Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
 4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 16% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

6 D.R.

~~Kgl.~~ Nr. 60/1943-193-

Hamburg, den 25. Mai 1943
26. Mai 1943

193

Bobsien

15. 12. 49.

38

An

das Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

in Hamburg.

~~12~~ 69757

Zu: P 3448 - Fraenkel -

57 DR 586/49

Auf das dortige Ersuchen vom 24.12.49
übersende ich beifolgend wie besprochen, einen
Auszug aus dem Versteigerungsprotokoll und der
erteilten Abrechnung.

Die hier entstandenen Schreibgebühren wollen
Sie auf mein Postscheck-Dienst-Kto. Hamburg,
69757 überweisen.

G. M. S.
Gerichtsvollzieher.

Schreibgebühren DM. - 75

- Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen
word. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
- Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
 - Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 - Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von ~~10~~¹⁶% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Gerlach
Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

56 D.R.

~~Verf. Nr.~~ Nr. 60/1943-93--

(Lgb.C.Nr. 83/43)

Hamburg, den 25. Mai 1943

193

26. Mai 1943

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager Schenker & Co. ein-
gelieferten Gegenstände der Käthe Sara F r a e n k e l, wohnhaft ge-
wesen in Hamburg, Odorfelderstrasse 17 (Aktenzeichen: F. 173)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung ~~der~~ umhüllend-verzeichneten Pfand ~~gegen~~
b

gehört und ~~der~~ Antragsteller für eine Forderung gegen ~~den~~

im Betrage von ~~RM.~~ nicht ~~RM.~~ Kosten hafte gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, --

an Ort und Stelle
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Ämtlichen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger
~~Anzeiger~~“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~als Pfand~~ verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von ~~16%~~ des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

§ 21. Wdr. 80.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		18% Kauf- lingsgebot		Bemerkungen
			R.M.	Pa.	R.M.	Pa.	
1.	6 Handtücher	Goldab	5.-		1.00		
2.	6 dto.	Knig	8.-		1.60		
3.	6 dto.	Wraga	9.-		1.80		
4.	6 dto.	Grapp	7.-		1.20		
5.	7 dto.	unver	10.-		1.80		
6.	8 Küchentücher	Sander	12.-		1.80		
7.	8 dto.	Wagner	5.-		0.75		
8.	8 dto.	Krapp	7.-		1.05		
9.	6 Frottiertücher	Prenner	7.-		1.05		
10.	12 Servietten	Fölscher	5.-		0.75		
11.	10 dto.	Kunststicker	5.-		0.75		
12.	12 dto.	Grapp	4.-		0.60		
13.	12 dto.	Flachner	6.-		0.90		
14.	12 dto.	Kentzle	12.-		1.80		
15.	11 dto.	Riese	12.-		1.80		
16.	15 dto.	Kunzborn	10.-		1.50		
17.	1 Tischtuch	Kohse	10.-		1.50		
Uebertrag:			144.-		21.60		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kauz. Geld		Vers. Betrag
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebertrag:	144.	-	27.	60	
18.	1 Tischtuch	Peterson	10.	-	1.	50	
19.	1 dto.	Geick	15.	-	2.	25	
20.	2 Bettbezüge	Käcke	15.	-	2.	05	
21.	2 dto.	Mörens	15.	-	2.	05	
22.	2 Bettbezüge	Schleiff	12.	-	1.	80	
23.	2 Bettlaken	unv.	8.	-	1.	20	
24.	2 Ueberschlaglaken	Christiansen	20.	-	3.	-	
25.	1 Ueberschlaglaken, 1 Kissenbezug (14.)	Hasilow	8.	-	1.	20	
26.	1 Ueberschlaglaken 1 Kissenbezug	Weiss	12.	-	1.	80	
27.	4 gr. Kissenbezüge	Hasler	12.	-	1.	80	
28.	4 dto.	Fugover	20.	-	3.	-	
29.	4 dto.	Wirsch	12.	-	1.	00	
30.	4 dto.	Richter	12.	-	1.	00	
31.	3 dto.	Reimers	9.	-	1.	05	
32.	3 dto.	Kienle	9.	-	1.	05	
33.	1 Bettbezug, 1 Kissenbezug	Leip	12.	-	1.	80	
		Uebertrag:	345.	-	51.	75	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Höchstes Gebot		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebertrag:	345.	-	51.	75	
34.	4 Teile Küchengardinen	Lienig	3.	-	-	45	5
35.	2 Stores	Graf	15.	-	4.	25	5
36.	4 Teile Uebergardinen	Weber	10.	-	1.	50	5
37.	2 Tischdecken	Lorenzen	6.	-	-	90	53
38.	7 Teile div. Wäsche 15 Teile Decken	Kropp	4.	-	-	60	54
39.	1 gr. u. 22 kl. Eislöffel	Schreck	30.	-	4.	50	55
40.	1 Barometer	Kimmich	8.	-	1.	20	56
41.	6 Glasteller	Mochmann	2.	50	-	25	57
42.	6 Glasteller	Pill	2.	50	-	25	58
43.	1 Bastkorb u. 1 Leuchter	Krieger	6.	-	-	90	59
44.	3 Bratpfannen	Nicholson	4.	-	-	60	60
45.	5 Kuppen	Petersen	2.	-	-	30	61
46.	1 Glasschale u. 2 Häfen	Frank	3.	-	-	45	62
47.	2 Butterglocken, 1 Zwiebelglocke	Herzogs	6.	-	-	90	63
48.	8 div. Gläser	Kamp	5.	-	-	75	64
49.	10 Teile Glässachen	Mühle	2.	50	-	25	65
		Uebertrag:	454.	50	68.	10	66

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kao. Geld		Bemerkung
			fl.	kr.	fl.	kr.	
		Uebertrag:	454.	50	68.	10	
50.	11 Teile Glassachen	Heinführer	15.	-	2.	25	
51.	1 gr. met. Tablett	Stöckmann	10.	-	1.	50	
52.	1 Brotröster	Werner	5.	-	-	75	
53.	UNTERKASSE 3 Stieltöpfe	Mischelner	1.	50	-	20	
54.	1 Pfanne u. 2 Siebe	Meyer	4.	-	-	60	
55.	2 Röpfe	Mischelner	2.	-	-	30	
56.	1 elektr. Kochtopf	Wiemann	4.	-	-	60	
57.	6 Tassen	Lohse	6.	-	-	90	
58.	6 Teile Porzellan	Stöckmann	15.	-	2.	25	
59.	3 Teile Steingut	Käcker	4.	-	-	60	
60.	1 Partie Steingut	Frank	1.	50	-	20	
61.	1 Partie Alum. Geschirr	Otto	5.	-	-	75	
62.	2 Holzbretter u. div. Besteckteile pp..	Herfords	6.	-	-	90	
63.	5 Bücher	Harapais	25.	-	3.	75	
64.	1 Tischlampe	Throide	10.	-	1.	50	
65.	1 Oberbett	Herfords	18.	-	2.	75	
66.	1 Oberbett m/ Bezug	Throide	15.	-	2.	25	
		übertrag	607.	50	90.	10	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kau. Geld		Bemerkung
			Mk	℔	Mk	℔	
		Uebertrag:	604.	50	90.	70	
67.	2 Steppdecken	Kindermann	5.-		15.-	4.	50
68.	3 Kissen	Knechtelbacher	5.-		1.-	25	
69.	1 Verschlag, 3 Kisten	Kandau	3.-			45	
70.	1 Brotkasten	Kandau	3.-			45	
71.	1 Kartoffelreibe	Kandau	1.-			15	
72.	1 Kochtopf	Kandau	1.50			20	
			648.-		97.05		11

Die vorstehende Verkaufsliste ist
mit dem ~~Verkauf~~ ^{Verkauf} ~~der~~ ^{der} ~~gegenständlichen~~ ^{gegenständlichen}
Die Anstalt der ~~Verkauf~~ ^{Verkauf} ~~der~~ ^{der} ~~gegenständlichen~~ ^{gegenständlichen}
Verkauf der ~~Verkauf~~ ^{Verkauf} ~~der~~ ^{der} ~~gegenständlichen~~ ^{gegenständlichen}

Gezeichnet
Günther
Verkauf der ~~Verkauf~~ ^{Verkauf} ~~der~~ ^{der} ~~gegenständlichen~~ ^{gegenständlichen}

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 DR.Nr.60/43.

Versteigerungsabrechnung

über den ab Lager Schenker & Co. eingelieferten Verschlag

der Kathe Sara F r a e n k e l
=====

wohnhaft gewesen in Hamburg, Oderfelderstrasse 17

(Aktenzeichen: F. 173)

Bruttoversteigerungserlös vom 25. u. 26. Mai 1943 = 648.-- RM

Hiervon sind abzusetzen :

6 % Gebühren 38,90 RM.

2 % Versicherungskosten 1.30 " 40.20 "

die verbleibenden: 607.80 RM.
=====

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg

Nr. 11656 (zum Kassenzzeichen: F.173) überwiesen.

Hamburg, den 10. Juni 1943.

Gerlach
Gerichtsvollzieher-

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .
=====

*Überprüfung ab am 18/6.43
siehe 56 DR. Nr. 49/43.*

Lastschriftzettel Bl. 19

Konto Hamburg

Nr.

24256

607 Reichs- 80 Pf
mark

an

Hauptmann Rasse
Hamburg

in

Das Postcheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Für Vermerke des

Auftraggebers

D.R. 60

KB II 69



Bitte bei Einreichung an das Postcheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten unterlegen

Verl a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr.60/43.

Versteigerungsabrechnung

über den ab Lager Schenker & Co. eingelieferten Verschlag
der Käthe Sara K r a e n k e l .
=====

Bruttoversteigerungserlös vom 25. u. 26. Mai 1943 = 648.--RM.
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 97.05 "
zusammen: 745.05 RM.

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg
gemäss Abrechnung = 607.80 "
von den verbleibenden: 137.25 RM.

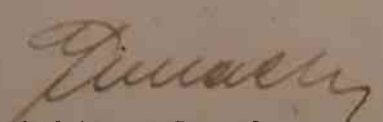
sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

1.) Bekanntmachungskosten (ant.) 6.31 RM.
2.) Arbeitslohn (ant.) 11.89 "
(Die Rechnungen zu 1 u.2 siehe 18.20 RM.
in Akte Rosner 56 DR. 49/43)

die restlichen: 119.05 RM.
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 10. Juni 1943.


Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr. 69/43.
=====